



„Kuratorium Arnau e.V.“ - Dr. Walter T. Rix - Zur Kronsbek 10 - D-24214 Lindhöft

Mit dem Bild der wiedererstrahlenden St. Katharinen-Kirche in Arnau unmittelbar vor den Toren Königsbergs möchten wir Ihnen

*ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und friedvolles Neues Jahr*

wünschen.

In einer Zeit, in der uns täglich so viele bedrückende Nachrichten erreichen, möchten wir Ihnen hiermit auch einmal eine gute Nachricht zukommen lassen, die Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft vermittelt:

Die oben abgebildete Kirche überstand die in Ostpreußen besonders grausam wütende Kriegsfurie zwar unbeschadet, wurde jedoch nach 1945 infolge der Zeitereignisse eine Halbruine, die zuletzt von der örtlichen Kolchose noch als Getreidelager genutzt wurde. 1992 sollte sie ganz abgerissen und die Steine sollten verkauft werden. Dabei handelt es sich bei der St. Katharinen-Kirche nicht um irgendeine Kirche des ostpreußischen Samlandes. Sie ist vielmehr die zweitälteste Kirche des historischen Ordenslandes und zeichnet sich durch ihre einmalige kunstgeschichtliche Bedeutung aus.

1992 fand sich im Rahmen des „Kuratoriums Arnau e.V.“ eine Gruppe zusammen mit dem festen Vorsatz, dieses einmalige Zeugnis sakraler Kunst und Ordenskultur zu retten und wiederherzustellen. In zähem Ringen mit der russischen Seite und nach Überwindung zahlloser Schwierigkeiten konnte eine Zerstörung verhindert werden. Schließlich gelang es sogar, das, was von der Kirche noch vorhanden war, unter

Denkmalschutz zu stellen. Seitdem hat das „Kuratorium Arnau e.V.“ mit Zähigkeit, Umsicht und auch diplomatischem Fingerspitzengefühl, stets in Absprache mit den russischen Behörden, Schritt für Schritt die Wiederherstellung der Kirche betrieben. Der „geköpfte“ Turm wurde wiedererrichtet, ein denkmalgerechter Dachstuhl mit süddeutscher Pfanneneindeckung aufgesetzt, eine in Süddeutschland gegossene Glocke in den neuen Glockenstuhl eingehängt, die Außenwände wurden teilweise ausgebessert und Notfenster eingesetzt. Gegenwärtig befassen sich Restauratorinnen der Hildesheimer „Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst“ mit der Sicherung der kostbaren, aus dem 14. Jahrhundert stammenden Wandgemälde. Unter Leitung des Kunsthistorischen Instituts der Universität Kiel hat das „Kuratorium Arnau e.V.“ im Oktober 2007 ein internationales Symposium über die St. Katharinen-Kirche im Dom zu Königsberg durchgeführt, an dem Wissenschaftler aus Deutschland, Rußland und Polen teilnahmen. Eine ständig steigende Zahl von Besuchern lässt das wachsende Interesse an diesem kunstgeschichtlichen Zeugnis erkennen.

Ein derartiges Werk wie die Wiederherstellung erstreckt sich naturgemäß über einen langen Zeitraum und benötigt viele helfende Hände. Für jede Hilfe sind wir daher dankbar. Das Gelingen des Werkes erfüllt uns mit Zuversicht und ist ein großartiges Geschenk an die Zukunft.



Teilnehmer des internationalen Symposiums bei einem Ortstermin in der Kirche Arnau

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen,

Ihr

Walter T. Rix

„Kuratorium Arnau e.V.“, Vorsitzender: Dr. Walter T. Rix, Zur Kronsbek 10, D- 24214 Lindhöft,
Tel.: 04346-2998038, Fax: 04346-601483, E-Post: walter.rix@Kuratorium-Arnau.net
**Raiffeisenbank Südstormarn, 222 658 (BLZ 200 691 77), vom Finanzamt Stormarn unter Steuer-Nr.
30 299 7022 6 als gemeinnützig anerkannt. Spendenquittungen werden zugesandt.**